

**Protokoll der
Jahreshauptversammlung des
Hegering Boppard**

**Restaurant Waldpension Mariaroth,
20.05.2022, 19:00 Uhr**



Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Grußworte
- Kurzvortrag des Kreisjagdmeisters
- Jahresbericht des Hegeringleiters Wolfgang Petersen
- Kurzvortrag des Kreisgruppenvorsitzenden
- Ehrungen
- Wahl des Hegeringvorsitzenden und der Stellvertreter
- Trophäenbesprechung und Auszeichnung
- Verschiedenes

1. Begrüßung

Hegeringleiter Wolfgang Petersen begrüßte die knapp 50 anwesenden Mitglieder, Ehrengäste sowie die Bläsergruppe Ehrbachklamm.

2. Totenehrung

Die Versammlung gedachte in einer Schweigeminute unseren verstorbenen Waidkameraden.

3. Grußworte

In den Grußworten in Vertretung von Bürgermeister Herr Jörg Haseneier wurde vom 1. Beigeordneten Helmut Schröder auf die Struktur der Waldbaulichen Planung für die nächsten Jahre eingegangen und eine gute Zusammenarbeit zwischen Jagd und Forst angemahnt und gelobt. Ebenso wurde positiv erwähnt, dass die Zusammenarbeit beim gemeinsamen Revierbegang zwischen Jagdpächter, Hegering und Forst prima klappt.

In Vertretung für den Forstamtsleiter Axel Henke überbrachte Revierförster Ralf Kerber Grußworte und wies ebenfalls auf die Situation der Waldschäden im Zuge des Klimawandels und des Schädlingsbefalls hin. Für Aufforstungsmaßnahmen wünscht er sich weiterhin die gute

Unterstützung der Jägerschaft mit zielgerichteter Bejagung speziell dieser Flächen.

4. Kurzvortrag des Kreisjagdmeisters

Kreisjagdmeister Thomas Köhrer hielt seinen Bericht:

Schwerpunkte waren die Geschehnisse und Neuigkeiten in Bezug auf den Entwurf des neuen Landesjagdgesetzes. Dabei wurde besonders kritisch gesehen, dass im neuen Entwurf der Muttertierschutz aufgeweicht werden soll, entgegen aller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Ebenso soll die Jagdzeit verlängert werden, obwohl wir in Deutschland schon die längsten Jagdzeiten im europäischen Vergleich haben. Eigenjagdbezirke sollen schon kleiner möglich sein und Rotwildhegegemeinschaften aufgelöst werden. Ebenso soll ein Schießnachweiß kommen und es gab auch kritische Stimmen zur Gefahr von bleifreier Munition.

Er wies weiterhin auf die PFC Belastung bei Schwarzwild hin und riet vom Verzehr der Leber ab. Außerdem gab Thomas Köhrer die Abschusszahlen für den Hegering bekannt und mahnte die pünktliche und sorgsame Abgabe der Quartalsmeldungen und Abschussmeldungen am Jahresende an. Die Zusammenarbeit mit Frau Stoffel von der Unteren Jagdbehörde sei sehr vertrauensvoll und positiv.

5. Jahresbericht des Hegeringleiters

Hegeringleiter Wolfgang Petersen hielt seinen Jahresbericht.

Schwerpunkte waren:

- Jagd und Naturschutz am Beispiel Udenhausen mit Insektenhotel, Hordengatter und der neu angeschafftem Drohne zur Kitzrettung
- Entwurf des neuen Landesjagdgesetzes und der neuen Landesjagdverordnung, Aufweichung des Muttertierschutzes ist Tierquälerei
- Jäger und Forstwirtschaft: Wild erhalten und bejagen, nicht ausrotten
- Mountain-Bike-Problematik: Schilderkampagne und Appell an die Vernunft der Biker, sie vernichten egoistisch Pflanzen und Einstände des Wildes
- ASP, immer noch drohende Gefahr
- Sauengatter und Ausbildung im RHK
- Nachwuchsgewinnung und Einladung zur Mitarbeit an jüngere Jäger
- Presse und Jagd am Beispiel der ermordeten Polizisten in Kusel, Generalverdacht gegenüber allen gesetzestreuem Jägern, Umgang mit der Presse
- Verbiss-Schadensregulierung in Zusammenarbeit mit dem Hegering und Forst

6. Bericht des Kreisgruppenvorsitzenden

Kreisgruppenvorsitzender Bernd Seifermann hielt seinen Bericht und führte Ehrungen langjähriger Mitglieder durch.

Schwerpunkte in seinen Ausführungen waren die Unzufriedenheit der Jägerschaft speziell der Regionalgruppe Nord mit dem Landesjagdverband. Er wies speziell noch einmal auf die Vorteile der Hundesoli-Kasse der Kreisgruppe hin.

Außerdem stellte er den Vorschlag des aktuellen Vorstandes der Kreisgruppe zur Nachfolge vor.

7. Ehrungen

Die Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft ging an Wendel Hoffmann, Aloys Bock und Werner Retzmann.

Die Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft gingen an Hans-Joachim Hannes und Dietmar Rothenberger

Außerdem wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Hans-Willm Behlich, Uwe Kapell, Michael Knebel, Marc Renzler, Uwe Retzmann, Karin Zirwes und Diana Buhr geehrt, wobei nicht alle Geehrten anwesend waren.

8. Wahlen des Hegeringleiter und der Stellvertreter

Als Wahlleiter wurde der Kreisgruppenvorsitzende Bernd Seifermann von der Gesellschaft einstimmig gewählt. Das bisherige Vorstandsteam erklärte sich bereit, in gleicher Konstellation nochmal anzutreten. Nach Befragung der Gesellschaft wurde sich einstimmig für eine offene Wahl per Akklamation entschieden.

8.1 Neuwahl des Hegeringleiters

Vorgeschlagen wurde Wolfgang Petersen, Eschbachhöhenweg 13, 56323 Waldesch.

Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Wahlergebnis: 43 JA-Stimmen, 0 Enthaltung (einstimmig)

Wolfgang Petersen nahm die Wahl an

8.2 Neuwahl der beiden gleichberechtigten stellvertretenden Hegeringleiter

Vorgeschlagen wurden:

Holger Schröder, Im Bungert 8, 56154 Boppard
und

Andreas Heim, Herderstraße 24, 56288 Kastellaun

Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Wahlergebnis für Holger Schröder: 43 JA-Stimmen, 0 Enthaltung (einstimmig)

Holger Schröder nahm die Wahl an

Wahlergebnis für Andreas Heim: 43 JA-Stimmen, 0 Enthaltung (einstimmig)

Andreas Heim nahm die Wahl an

9. Trophäenbesprechung und Auszeichnung

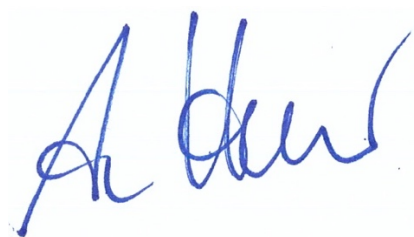
Horst Gaß führte die Trophäenbesprechung und Auszeichnung durch. Die Bläsergruppe verblies im Anschluss die Strecke.

10. Verschiedenes

Es wurde gebeten, die stärksten Trophäen für die Kreisgruppenversammlung zur Verfügung zu stellen

Der Hegeringleiter dankte der Gesellschaft für Ihre Geduld und Ihr Interesse, allen Helfern und der Bewertungs-Kommission und den Jagdhornbläsern Ehrbachklamm.

Der Hegeringleiter Wolfgang Petersen verabschiedete sich im Anschluss von den Anwesenden, empfahl „Jagen Sie mit Köpfchen“ und schloss die Versammlung.



Stellvertretender HRL
Schriftführer
(Andreas Heim)